

Erklärungen und Fragen

In den folgenden Erklärungen sind eine Reihe von weniger gebräuchlichen Ausdrücken in einfacheren Worten umschrieben. Die Pluralformen der Substantive sind in Klammern angedeutet; die Imperfekt- oder Perfektformen starker oder unregelmäßiger Verben werden ebenfalls angegeben.

An die Worterklärungen schließt sich jeweils eine Reihe von Fragen an. Es empfiehlt sich, nach dem Studium eines Abschnittes die Fragen dazu mündlich oder schriftlich in ein oder zwei Sätzen zu beantworten. Dies wird den Schülern die Möglichkeit geben, ihr Textverständnis zu kontrollieren, ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und ihr Sachwissen zu festigen.

1. Die Landschaften im Zentrum Europas Deutschland im politischen und im kulturellen Sinn

Erklärungen

das Becken (-) der Kulturraum ("e) die Messestadt ("e)	hier: ein breites, rundes Tal das Gebiet einer bestimmten Kultur eine Stadt, in der Industrieausstellungen veranstaltet werden
das Mittelgebirge (-) der Nebenfluß ("e) seit alters her die Stätte (n) die Tiefebene (n) übergehen, ging über, ist übergegangen	ein Gebirge, das nicht viel höher ist als 1500 Meter ein Fluß, der in einen größeren mündet seit alter Zeit ein Ort, dem eine besondere Bedeutung zukommt eine Ebene, die nur wenig über dem Meeresspiegel liegt allmählich zu etwas anderem werden

Fragen

1. Welches Gebirge begrenzt Mitteleuropa im Süden?
2. Welche Landschaft schließt sich im Norden an das Alpenvorland an?
3. Was lassen die Namen Schwarzwald, Odenwald, Bayerischer Wald usw. erkennen?
4. Warum wachsen in der Oberrheinischen Tiefebene besonders viel Obst und Wein?
5. Welche großen Städte liegen in den Tälern des Oberrheins, des Neckars, des Mains und seiner Nebenflüsse?
6. Welche Landschaft erstreckt sich nördlich der Mittelgebirge?
7. Warum fließen die meisten Ströme Mitteleuropas von Süden nach Norden?
8. Warum nennt man Hamburg und Bremen „Deutschlands Tore zur Welt“?
9. Welche Bedeutung hat die Tatsache, dass Deutschland weder im Osten noch im Westen natürliche Grenzen hat?
10. Welche Gebiete umfasst Deutschland im politischen Sinn?

11. Welche Gebiete umfasst Deutschland im kulturellen Sinn?
12. Warum kann man sagen, dass die deutschsprachigen Länder kulturell nicht isoliert sind?

2. Germanen, Römer und Christentum

Erklärungen

das Abendland datieren die Landnahme sesshaft der Stamm ("e)	die Länder Europas als kulturelle Einheit das Datum oder die Zeit bestimmen die Besiedlung eines Landes feste Wohnsitze habend ein Teil eines Volkes, gewöhnlich eines nicht zivilisierten Volkes
die Vermittlung	hier: das Weitergeben eines Kulturgutes, das man von einem anderen Volk erhalten hat
die Vorfahren	die früheren Generationen eines Volkes oder einer Familie
Atta unsar ...	In unserem Text sind die Buchstaben den modernen Formen angeglichen. Das „th“ in „thū, thīn“ usw. wird wie das englische „th“ ausgesprochen. Ein Strich über einem Laut bezeichnet eine Länge

Fragen

1. Wem verdanken wir die ersten genaueren Nachrichten über die Völker Nord- und Mitteleuropas? *Tacitus*
2. Wer sind die Vorfahren der heutigen Deutschen? *Germanen*
3. Was lassen alte Städtenamen wie Köln, Bonn, Regensburg und Augsburg erkennen?
4. Wie erklärt man den Namen „Köln“? *Das ist aus röm. Zeit. Köln ist eine röm. Siedlung.*
5. Wo verliefen die nördlichen Grenzen des Römischen Reiches? *im Norden sind sie*
6. Wie erklärt man, dass die Germanen die Wörter „Fenster, Wein, Schule“ und „Staat“ aus dem Lateinischen in ihre Sprache übernommen haben? *Römer verm. Wörter angelehnt*
7. Was geschah im vierten und fünften Jahrhundert mit dem Römischen Reich? *Welter*
8. Wie nennt man die Wanderung der Germanen im vierten und fünften Jahrhundert? *Völkerwanderung*
9. Welche Germanenstämme besiedelten damals das Gebiet des heutigen Deutschlands?
10. Was erinnert noch heute an die Siedlungsgebiete der Germanenstämme in Deutschland? *dt. Mundarten*
11. Welche Bedeutung hat der Bischof der Westgoten Ulfilas für die Geistesgeschichte? *360 übersetzte Bibel in d. dt. Sprache. Erste Buch d. germ. Spr.*
12. Von welcher Zeit an datiert man das Mittelalter? *Seit dem die Germanen sesshaft wurden*

Imperium Romanum verfiel

dt. Sassen, Franken, Bayern, Alemannen

3. Das Reich und die Kirche des Mittelalters in Einheit und Konflikt

Erklärungen

der Apostel (-)	ein Jünger Christi; jemand, der eine neue Lehre verkündet
das Bewusstsein	hier: der Gedanke, die Idee
der Bischofssitz (e)	eine Stadt, in der ein Bischof residiert
fortan	von dieser Zeit an
→ die Jahrtausendwende	die Zeit um das Jahr 1000
lichten	die Bäume eines Waldes fällen
der Missionar (e)	ein Prediger oder Priester, der die heidnische Bevölkerung zum Christentum bekehrt
die Quelle (n)	hier: der Ausgangspunkt
übertragen, übertrag,	hier: ein Gebiet zur Verwaltung übergeben
hat übertragen	
→ das Weideland	Wiesen, auf denen Haustiere fressen
weltlich	nicht zum Priesterstand der katholischen Kirche gehörend, nicht geistlich

Fragen

1. Wem gelang es nach der Völkerwanderung, in West- und Mitteleuropa ein neues Reich zu gründen? *Karl der Große 768-814*
2. Wie weit erstreckte sich das Reich Karls des Großen? *Syrien bis zur Elbe*
3. Welche Bedeutung hat der heilige Bonifatius für die deutsche Geschichte? *Bildete die Kirchen*
4. Was bedeutete die Kaiserkrönung Karls des Großen für das fränkische Reich?
- 5. Welche Bedeutung haben die karolingischen Klöster für die deutsche Literatur?
6. Was ist die wichtigste Quelle der karolingischen Literatur?
7. Wovon handeln das Hildebrandslied und das Wessobrunner Gebet?
- 8. Welcher Kaiser erneuerte die Macht des Reiches im 10. Jahrhundert?
- 9. Wem diente die Kirche zur Zeit Karls des Großen und Ottos des Großen?
10. Was lehrte Papst Gregor VII.?
11. Was war die Folge des Konfliktes zwischen Kaiser und Papst?
12. Was geschah 1054 mit den Gebieten östlich der Oder und Neiße, die im Mittelalter von deutschen Kolonisten besiedelt wurden?

4. Warte zum Nachfolger des Imperium Romanum

5. Evangelium

7. christlichen Lehre

8. Otto der Große (936-973)

9. Der Kaiser

4. Glanz und Niedergang des mittelalterlichen Reiches

Erklärungen

→ der Adelige (n)	in früheren Zeiten eine Person, die durch Geburt oder Verleihung besondere Rechte besaß
→ die Bürokratie	die Gesamtheit der Beamten eines Staates
sich dem Ende zuneigen	langsam zu Ende gehen
→ das Feudalsystem (e)	eine Herrschafts- und Gesellschaftsordnung unter der Führung des privilegierten Adels
→ der Graf (en)	ein niederer Adelige
→ die partikularen Gewalten	die Herrschaft der Fürsten und Städte im Gegensatz zur Herrschaft des Kaisers
→ der Kreuzzug ("e)	Kriegszug christlicher Ritter in das „Heilige Land“
→ der Ritter (-)	ein niederer Adelige
→ der Reichsritter (-)	ein Ritter im Dienste des Kaisers
das stehende Heer (e)	ein Heer, das aus Berufssoldaten besteht
→ Stadtrat ("e)	eine gewählte Versammlung von Ratsmitgliedern, die die Verwaltung einer Stadt kontrollieren
umspannen	umfassen
verleihen, verlieh,	hier: ein Gebiet zur Verwaltung und Nutzung überlassen
hat verliehen	

Fragen

1. Welche Parteien kämpften im 12. Jahrhundert um die Königskrone? *2. Staufer u. Welfen*
2. Was war Friedrich Barbarossas Lebensziel? *Erneuerung der Macht des Reiches*
3. Welche Bedeutung hatten die Ritter für die mittelalterliche Kultur? *ab. zu fallen*
4. Wie weit erstreckte sich der Einfluss des Reiches zur Zeit Heinrichs VI.? *England - Jerusalem*
5. Wie war der Stand der kulturellen Entwicklung Mitteleuropas im 12. Jahrhundert verglichen mit den Kulturen des Orients? *rückständig u. arm*
- 6. Warum war es den Kaisern des Mittelalters nicht möglich, eine gebildete Bürokratie und ein stehendes Heer zu schaffen? *keine leistungsfähigen Beamten u. zentral geleitetes Heer zu schaffen*
7. Wie wurden weite Gebiete des mittelalterlichen Reiches verwaltet?
8. Wozu waren die Fürsten dem Kaiser gegenüber verpflichtet?
9. Womit kann man das Lehenssystem vergleichen? *Pyramide*
10. Warum zerstörte Friedrich Barbarossa 1162 die Stadt Mailand? *rebellischen*
11. Was war das Ergebnis des Kampfes des Kaisers gegen den Papst, gegen die deutschen Fürsten und gegen die italienischen Städte?
12. Was erinnert heute noch an die Territorien, die im späten Mittelalter allmählich ihre Selbständigkeit erkämpften?

7. Der Kaiser hat weite Gebiete des Reiches an geistliche u. weltliche Fürsten verliehen

8. Schwarze den Kaiser. Truppen, Leiden, Kriegsdienste

11. Das Reich zerfiel, formte sich Territorien

4. Was war das höchste Ziel des mittelalterlichen Menschen?
5. Wer war der wichtigste Träger der deutschen Literatur des hohen Mittelalters?
6. Was war das Thema der Lieder der Minnesänger?
7. Welche sind die bekanntesten deutschen Dichter des hohen Mittelalters?
8. Wovon handelt das „Nibelungenlied“?
9. Wovon handelt das Epos „Parzival“?
10. Welches Ziel hat Parzival schließlich erreicht?
11. Warum kann man sagen, daß Parzivals Ideal bald nicht mehr der Wirklichkeit entsprach?
12. Was war das Anliegen der Mystik?

7. Die Reformation

Erklärungen

- der Ablass ("e)
der Ablasshandel
alleredelst
der Augustinermönch (e)
das Bußsakrament
 - die Disputation (en)
die Glaubensquelle (n)
die Gnade (n)
 - das Gnadenmittel (-)
 - das Konzil (e)
laut werden
 - die Peterskirche
der Priesterstand
 - der Römerbrief
die Sündenstrafe
 - die Vermittlung
- ein Erlassen von Sündenstrafen
das Kaufen und Verkaufen von Ablässen
das edelste von allen
ein Mönch des Ordens der Augustiner
nach der Lehre der katholischen Kirche eine heilige Handlung, durch die von Gott die Sünden vergeben werden
ein religiöses Streitgespräch
etwas, woraus der Mensch seinen Glauben schöpft
eine Gabe Gottes, durch die die Menschen das ewige Heil erlangen
ein Mittel, um die Gnade zu erhalten
eine Versammlung der Bischöfe der katholischen Kirche
der Ruf nach Reform wurde laut = man forderte Reformen
die Kirche über dem Grab des heiligen Petrus in Rom
die Gemeinschaft der Bischöfe und Priester der katholischen Kirche
der Brief des Apostels Paulus an die Römer
die Strafe Gottes, die man durch seine Sünden verdient hat
hier: die notwendige Hilfe der Kirche zur Erlangung der Gnade Gottes

Fragen

- 1. Warum wurde im späten Mittelalter der Ruf nach einer Reform der Kirche laut?
2. Welche religiöse Frage beunruhigte Martin Luther?
3. Wozu forderten die Ablassprediger die Gläubigen auf?

- Ablasshandel
→ Gnadenmittel zu erhalten u. verteilen
4. Welcher Eindruck entstand durch die Aufforderung, Ablässe zu „kaufen“? *seine Seele retten*
 5. Wodurch kann nach Luthers Lehre der Mensch die Gnade Gottes erlangen? *Glauben an Gott*
 6. Was versteht Luther unter „Glauben“? *Vertrauen in Gottes persönliche Gnade*
 7. Wovon handeln die 95 Thesen, die Luther 1517 veröffentlichte? *zum Welt*
 8. Wodurch erlangt der Mensch nach katholischer Lehre die Gnade Gottes? *keine Verurteilung*
 9. Welche Vollmacht haben nach katholischer Lehre der Papst und der Priesterstand? *keine Verurteilung*
 10. Was sagt Martin Luther über den Papst und den Priesterstand? *keine Verurteilung*
 11. Was lehrt die katholische Kirche und was lehrt Luther über die Glaubensquellen? *Wort Gottes, Bibel*
 12. Wer führte die Reformation in der Schweiz und in Westeuropa durch? *Heinrich Zwingli, Martin Luthers*

5. Starke u. souveräne Mensch der Antike, Humanismus
→ Gnadenmittel

8. Das kulturelle Leben im Zeitalter der Reformation

Erklärungen

- das Bürgertum
das Erz
Flandern
der Gesichtskreis
 - der Holzschnitt (e)
 - der Kupferstich (e)
 - hätte der Liebe nicht
 - die Schelle (n)
 - der Stadtstaat (en)
 - versetzen
 - weissagen, weissagte,
hat geweissagt
- der Stand der Handwerker, Kaufleute und Beamten
ein tönend Erz = hier: ein klingendes Stück Metall
eine Landschaft in Belgien und Nordfrankreich
die Grenzlinie des Gebietes, welches man von einem Standpunkt aus sehen kann, der Horizont, auch in übertragenem Sinn
ein Bild, das mit einer Holzplatte hergestellt wird, in die eine Zeichnung eingeschnitten ist
ein Bild, das mit einer Kupferplatte hergestellt wird, in die eine Zeichnung eingeritzt ist
„der Liebe“ ist hier ein alter Genitiv
eine kleine Glocke
in der Zeit der Renaissance in Italien eine Stadt, die mit dem umliegenden Gebiet einen Staat bildete
Berge versetzen = Berge von einem Ort an einen anderen tragen
die Zukunft voraussagen

Fragen

1. Wodurch waren gegen Ende des Mittelalters viele deutsche Städte reich geworden? *Handel*
2. Welcher Stand prägte das kulturelle Leben zur Zeit der Reformation? *Bürgertum*
3. Wodurch ist Johannes Gutenberg bekannt? *Kunst des Buchdrucks*
4. Welche Bedeutung hat Martin Luther für die Geschichte der deutschen Sprache? *Prüfer der Schriftspr.*
5. Was war das zentrale Thema des Humanismus und der Kunst der Renaissance?
6. Welche Epoche der Kunst und Literatur war das Vorbild der Humanisten und der Künstler der Renaissance?
7. Welche sind die bedeutendsten Werke Matthias Grünewalds, Tilmann Riemenschneiders und Albrecht Dürers? *9 Apostel*

8. Nur ein kleiner Planer ist, die sich in die Bewegung bewegen.
 10. Große Entdeckungsfahrten nach Spanien, Portugal, Brasilien
 1. Eur. Päpste Kultur verbreiten sich ihre Herrschaft u. Macht
 2. Reformation, Humanismus, Renaissance

8. Was lehrte Nikolaus Kopernikus in seinem Werk „Die Kreisbahnen der Himmelskörper“?
9. Wie beurteilte Goethe die Entdeckung des Kopernikus?
10. Welche Bedeutung hatten die neuen Kenntnisse in der Astronomie für die Seefahrt?
11. Welche Folgen hatten die Entdeckungsfahrten der europäischen Völker für die nicht-europäischen Länder?
12. Welche geschichtlichen Ereignisse und Bewegungen leiten die Neuzeit ein?

+ Beendete Kaiser den Krieg. Potest. Fürsten hatten ihre Selbstständigkeit behauptet.

1. Absoluten Herrscher
2. Dt. Bundesländer

9. Gegenreformation, Glaubenskriege und Absolutismus

Erklärungen

- absolutistisch die Fürsten und Könige im 17. und 18. Jahrhundert waren absolutistische Herrscher; das bedeutet, dass alle Staatsgewalt in ihrer Hand lag
- besiegelt mit einem Siegel versehen; nicht mehr zu ändern, endgültig
- das Eingreifen die Intervention
- entmachten die Macht nehmen
- das Erzbistum ("er) ein Gebiet, das von einem Erzbischof verwaltet wird
- der Herzog ("e) ein Titel eines hohen Adligen
- das Konzil (e) eine große Versammlung katholischer Bischöfe
- die Wahrung die Erhaltung

Fragen

1. Wie weit erstreckte sich das Reich Karls V.? *Österreich, Böhmen Südamerika*
2. Was war Karls V. großes Ziel? *Wahrung der Einheit des Reiches u. Kirche*
3. Warum konnte Karl V. den Krieg gegen die deutschen protestantischen Fürsten nicht völlig gewinnen? *französ. Könige, ital. Städte, Türken, Papst*
4. Was war das Ergebnis des Augsburger Religionsfriedens von 1555? *morale u. weltliche*
5. Was war die Bedeutung des Konzils von Trient? *keine Kirche polit. Macht*
6. Warum sind Süddeutschland und das Rheinland heute noch zum großen Teil katholisch? *Herzöge fürsten gegenreformation*
7. Was führte schließlich zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges? *1. kath. 2. protestant.*
8. Was waren die Folgen des Dreißigjährigen Krieges für die Niederlande und die Schweiz? *Schweden aus dem Reich aus, selbstständige Staaten*
9. Was waren die Folgen für die deutschen Fürstentümer? *Selbstständigkeit verloren*
10. Was gelang den Fürsten und Königen in ihren eigenen Territorien? *Staatsgewalt*
11. Was bedeutet das Wort des französischen Königs Ludwig XIV. „Der Staat bin ich“?
12. Was erinnert heute noch an die einst selbständigen Staaten in Mitteleuropa?

7. katholische Dichtung erlebt neue Blüte
 12. Bemühen um Toleranz, Weltbürgertum, schlagen Brücken zur Aufklärung

10. Die Kultur des Absolutismus – Das Barock

Erklärungen

- die Aufklärung eine geistige Bewegung im 18. Jahrhundert, die für Vernunft und Menschenrechte eintrat und gegen den Aberglauben kämpfte
- ausklingen wie eine Melodie zu Ende gehen
- der Choral ("e) ein Lied für den Gottesdienst
- einreißen zerstören
- die Eitelkeit die Nichtigkeit, Vergänglichkeit
- hinausweisen, wies hinaus, hat hinausgewiesen hier: auf etwas zeigen, was außerhalb bestimmter Grenzen liegt
- die Hofburg die Residenz der österreichischen Kaiser in Wien
- itzund eine alte Form für „jetzt“
- der Kantor (en) in früheren Zeiten der Organist und der Leiter des Kirchenchores
- die Kantate (n) ein lyrischer, von Instrumenten begleiteter Gesang
- die Klassik eine Kulturepoche am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts, deren Schöpfungen sich durch Harmonie und Vollkommenheit auszeichnen. Goethe und Schiller sind die Klassiker in der deutschen Literatur, Haydn, Mozart und Beethoven in der Musik
- die Passion hier: die Vertonung der Leidensgeschichte Jesu Christi
- verinnerlicht eine verinnerlichte Musik spricht die Seele an und legt keinen Wert auf äußere Effekte
- das Weltbürgertum ein Weltbürger ist ein Mensch, der die ganze Welt als seine Heimat betrachtet

Fragen

1. Welche zwei Mächte waren die Träger der Kultur des Barock? *Absolutistische Staat u. Kirche*
2. Was sind die wichtigsten Merkmale des Barockstils? *Bewegung, Fülle u. Macht*
3. In welchen Ländern entwickelte sich der Stil des Barock? *romantische Länder*
4. Warum entstanden gerade in Süddeutschland und Österreich prächtige Barockkirchen? *Vorbild zahlreicher Fürstentümer*
5. Welche Bedeutung hat Versailles für die Baukunst des Barock? *zahlreiche Formen*
6. Was kennzeichnet den Stil des Rokoko?
7. Was bedeutet die spanische Dichtung für die Literatur des Barock?
8. Was sind die thematischen Pole vieler Dichtungen des Barock?
9. Wie hat man die Musik Johann Sebastian Bachs charakterisiert?
10. Woran erinnert die Musik Georg Friedrich Händels? *London*
11. Was lehrte Gottfried Wilhelm von Leibniz über die Welt? *Welt besteht aus Monaden*
12. Was verbindet Leibniz mit der Zeit Lessings, Kants und Goethes? *Gott ist die Höchste*

- 1. Aufbau eines stehenden Heeres, u einer zentral geleiteten
- 2. Unfreiheit, Ungleichheit des Rechts, despotische Herrschaft
- 3. Menschen sind von Natur aus frei. Schließen einen Vertrag mit dem Staat

11. Der Verfall des Absolutismus und die Entstehung des modernen Staates

Wurde L. des Lehre in West- u. Mitteleuropa verbreitet
 Wurde eine Verfassung niedergelegt
 Verfassung, Schwere auf Freiheit u. Gleichheit

Erklärungen

- die Bürokratie die Gesamtheit der Beamten, die einen Staat verwalten
- das Bürgertum der Stand der Handwerker, Kaufleute, Unternehmer und Beamten
- der Stand ("e) hier: eine Gruppe von Menschen mit gleicher sozialer Stellung. Die Adeligen, die Geistlichkeit, die Bürger waren früher Stände mit unterschiedlichen Rechten
- die Geistlichkeit der Stand der Bischöfe, Priester und Mönche
- das stehende Heer ein Heer, welches aus Berufssoldaten besteht
- die Wohlfahrt die soziale Sicherung durch den Staat
- die Zeitenwende das Ende einer alten und der Beginn einer neuen Epoche

11. Freiheit, Gleichheit von dem Rechts-Prinzip der Republik

Fragen

1. Was waren die großen Leistungen der absolutistischen Herrscher?
2. Welcher Stand erstarkte unter dem Schutz des Absolutismus? *Bürgertum*
3. Welche Mängel der Staats- und Gesellschaftsform des Absolutismus fand das Bürgertum unerträglich?
4. Was lehrte John Locke über den Menschen und über den Staat?
5. Welche Wirkung hatte das Werk Montesquieus auf die Staats- und Gesellschaftsform des Absolutismus?
6. Welche Bedeutung hat das Jahr 1776 für die Weltgeschichte?
7. Was ist der oberste Grundsatz des „Staatsvertrages“?
8. Welche „Naturrechte“ sind in vielen Verfassungen der Welt niedergelegt?
9. Welche Bedeutung hat die „Virginia Bill of Rights“ für die Verfassungen anderer Völker? *Vorbild*
10. Was war das Ziel der Französischen Revolution von 1789?
11. Welche der Ideen, die die Revolution in Amerika und in Frankreich bestimmten, sind heute fast überall verwirklicht?
12. Welche Staatsformen entstanden in den Jahren der Französischen Revolution?

12. Von der Aufklärung bis zum Sturm und Drang

Erklärungen

- die Botschaft (en) hier: eine Lehre
- das Dogma, die Dogmen ein Lehrsatz der katholischen Kirche
- der Drang ein starkes Bedürfnis, etwas zu tun oder zu verwirklichen
- die Einfalt hier: die Reinheit und Unkompliziertheit des Charakters

- 1. 100 bis hundert despotisch regierenden Fürsten können zersplittern
- 2. Habe Mut dich deines eigenen Verstandes zu bedienen
- 3. Streben nach edlen Gefalt und stillen Größe
- 4. Geniekult der Rückständigkeit
- 5. Geniekult der Rückständigkeit
- 6. Sittengesetz eine übermäßige Verehrung von genialen Menschen
- 7. Sittengesetz ein wenig fortschrittlicher Zustand
- 8. Sittengesetz ein allgemeines Gesetz, wie sich die Menschen verhalten sollen
- 9. Sittengesetz hier: sich an einem Gesang beteiligen
- 10. Sittengesetz in viele kleine Teile zerbrechen
- 11. Kunst, Literatur, Musik
- 12. Menschliche Vernunft erkennt das für alle Menschen gültige Sittengesetz
- 13. Shakespeare u. Rousseau

stimmen zersplittern

- 5. Kunst, Literatur, Musik
- 6. Menschliche Vernunft erkennt das für alle Menschen gültige Sittengesetz
- 8. Shakespeare u. Rousseau

Fragen

1. Wie war die politische Lage in Deutschland am Ende des 18. Jahrhunderts?
2. Wie lautete der Grundsatz der Aufklärung?
3. Was kann man als das Wesen des Klassizismus bezeichnen?
4. Was lehrte Gotthold Ephraim Lessing in seinem Drama „Nathan der Weise“?
5. Wodurch versuchte Johann Gottfried Herder die „Seelen der Völker“ zu verstehen?
6. Was lehrte Immanuel Kant über die menschliche Vernunft?
7. Was lehrte Immanuel Kant über das Sittengesetz?
8. Wer waren die Vorbilder der Dichter des „Sturm und Drang“?
9. Welche Charakterzüge sprechen aus den Werken der Dichter des „Sturm und Drang“? *Leidenschaft des Herzens, Anlage*
10. Welche Werke Goethes und Schillers zählt man zur Periode des Sturm und Drang? *S. 39*
11. Was macht in Schillers Drama „Die Räuber“ den edlen Karl Moor zu einem Banditen? *Zorn über die Bosheit der Welt*
12. Welche Ideen verschmelzen in den Werken der deutschen klassischen Literatur? *revolutionären Sturm-Drang, des Humanismus, Klassizismus*

13. Die deutsche klassische Dichtung – Schiller und Goethe

Erklärungen

- abringen, rang ab, hat abgerungen Er hat seinem Körper seine Werke abgerungen = er hat seinen Körper mit größter Mühe dazu gebracht, der Arbeit standzuhalten
- die Erfüllung Faust strebte nach Erfüllung = er wollte seine Bestimmung als Mensch erfüllen
- der Federzug ("e) ein Strich mit einer Feder, auch eine Unterschrift
- fluchbeladen unter einem Fluch der Götter leidend
- das Gebrechen (-) hier: menschliche Schwächen und Fehler
- das Menschentum das, was den Menschen zum Menschen macht
- die Quelle (n) hier: der Ausgangspunkt
- mit einem Schlag sofort
- sühnen wieder gutmachen
- streben sich mit allen Kräften um etwas bemühen
- die Trilogie (n) eine dramatische Dichtung, die aus drei Schauspielen besteht, deren Handlungen eng verbunden sind

3. Spannung zwischen dem Ideal u. dem Leben, das Individuum unterliegt

4. Zeugnisse seines eigenen Kampfes um Freiheit u. Menschenwürde

5. Tragödie des beneideten aus dem Draufgängerkrieg

6. Große Wirkung auf das geistige Leben Europas

7. Neuer Paradigmenwechsel in seinem Leben klassische Per. ode

8. Goldenes Zeitalter des deutschen Klassizismus

9. Goethe als Vorbild

10. Harmonie u. Klarheit der antiken Kunst

11. Welt der Gefühle, Phantasie o. Macht kehrt des Mittelalters Kultur

12. unerschütterliche Bewegung. Nicht Plastik, sondern Musik, Lyrik

Fragen

1. Wodurch wurde der junge Friedrich Schiller bekannt?
2. Was war es vor allem, was das Publikum an Schillers Werken begeisterte?
3. Was kann man als die Quelle von Schillers Dichtung und Schillers Tragik bezeichnen?
4. Was bezeugen Schillers Dramen „Don Carlos“ und „Wilhelm Tell“?
5. Was gestaltete Schiller in der Trilogie „Wallenstein“?
6. Welche Bedeutung hatte Schiller für das geistige Leben des 19. Jahrhunderts?
7. Durch welche Werke wurde Goethe schon in seiner Jugend berühmt?
8. Was bedeutete für Goethe seine Reise nach Italien?
9. Wovon handelt Goethes „Faust“?
10. Warum verliert Faust trotz seiner Irrtümer und seiner Schuld den Weg zu Gott nicht?
11. In welchem Werk finden die Ideen der Klassik einen besonders klaren Ausdruck?
12. In welchem Satz Goethes könnte man das Humanitätsideal der deutschen Klassik zusammenfassen?

14. Die Romantik

Erklärungen

angemessen	die Lyrik war ihre angemessene Ausdrucksweise = sie entsprach ihrem Charakter
→ anheben, hob an, hat angehoben	hier: beginnen
die Anschauung aufsteigen, stieg auf, ist aufgestiegen	die Vorstellung, die Idee aus der Tiefe erscheinen
fort und fort	ohne Ende
gefangen halten, hielt gefangen, hat gefangen gehalten	...die den Sinn gefangen hält = die bewirkt, dass man nichts anderes empfinden oder fühlen kann
die Stimmung (en)	ein Zustand des Gemütes, der gewöhnlich durch äußere Eindrücke bedingt ist. Man spricht von guter, schlechter, froher Stimmung; von Abendstimmung usw.
triffst du nur ...	findest du nur ...
→ umschlagen, schlug um, hat umgeschlagen	sich plötzlich in das Gegenteil verwandeln
sich orientieren	sich nach etwas richten, als Beispiel nehmen

Fragen

1. An welchen Idealen orientierte sich die klassische Dichtung und Kunst?
2. Was „entdeckten“ die romantischen Dichter und Künstler?
3. Worin sahen die Romantiker das Wesen eines Kunstwerkes?
4. Was war die Ausdrucksweise, die dem Wesen der Romantik besonders entsprach?

8. Ihre Lieder und die zu Volksliedern. Heine, Loreley

9. Gefördert die Sprache des Mittelalters, Herausgeber Kindermann

10. Romantiker, die in die Ferne entführt die Begeisterung, Hauswörter

11. Welche sind die bedeutendsten romantischen Dichter?

12. Welche Liedersammlungen haben Herder und die Romantiker herausgegeben?

13. Was bedeuteten diese Liedersammlungen für die Lyrik der späteren Romantiker?

14. Woran erkennt man, dass einige romantische Dichter besonders populär wurden?

15. Wodurch sind die Gebrüder Grimm in aller Welt bekannt?

16. Welche Bedeutung haben Jakob und Wilhelm Grimm für die deutsche Sprachwissenschaft?

17. Wie ist es zu verstehen, dass die Romantiker besonders viele Werke der Literaturen anderer Völker übersetzten?

18. Welche zwei Dichter der Zeit der Klassik und Romantik werden erst in unserem Jahrhundert besonders geschätzt?

15. Die deutsche klassische und romantische Musik

Erklärungen

der Choral ("e) gezeichnet	ein Kirchengesang sein Leben war von Krankheit gezeichnet = es war erfüllt von Krankheit
misanthropisch	menschenfeindlich
→ das Oratorium, die Oratorien	ein großes Musikwerk mit Chor und Orchester meist biblischen Inhalts
die Polyphonie	die Vielstimmigkeit
störrisch	hier: besonders unfreundlich
überschatten	wie ein Schatten über etwas liegen
unverrückt	feststehend
der Weiser (-)	ein Wegweiser, eine Tafel, die den Weg zeigt
wie hart wurde ich zurückgestoßen ...	Beethoven meint hier: Wie schwer war es für mich zu erkennen, daß die Gesellschaft froher Menschen für mich verschlossen bleibt

Fragen

1. Welche Stadt war das Zentrum der deutschen klassischen Musik?
2. Welche bedeutenden Elemente der alten Musik hat Bach in seinem Werk verschmolzen?
3. Welchen Komponisten verdankt die deutsche klassische Musik besonders viel?
4. Welche Formen der klassischen Musik hat Joseph Haydn geprägt?
5. Warum darf man sagen, daß Haydns und Mozarts Musik verwandt sind?
6. Warum ist es erstaunlich, daß Mozarts „Zauberflöte“ ein sehr „heiteres“ Werk ist?
7. Welches Unglück traf Ludwig van Beethoven?
8. Warum ist es erstaunlich, daß Beethovens IX. Symphonie mit Schillers Hymnus „An die Freude“ endet?

- 1. Diktand kleiner Fürsten
- 2. Weckten den Wunsch nach nationaler Einheit
- 3. Aufklärung, Humanismus, Vorbild Frankreichs USA, Streben nach Freiheit liberalen Staaten mit Parlamenten u. Verfassungen
- 9. Wodurch sind Franz Schubert und Robert Schumann besonders bekannt?
- 10. Was sind die wichtigsten Themen der Opern Richard Wagners?
- 11. Mit welchen Komponisten endete die späte Romantik? *Bruckner*
- 12. Welche Bedeutung hatte die deutsche klassische und romantische Musik für die Musikkultur anderer Völker?
- 4. Ringen um nationale und freiheitliche Staaten
- 10. Fürstliche Dikt.-Macht

16. Der Weg zur nationalen Einigung Deutschlands unter Bismarck

Erklärungen

entzünden	zu einem Feuer machen
die Fremdherrschaft	die Herrschaft einer fremden Macht
→ das Gebot der Stunde	etwas, was zu dieser Zeit dringend notwendig ist
die Reaktion	hier: das Bestreben, frühere Zustände wiederherzustellen
→ die Restauration	die Wiederherstellung früherer Zustände
das Schlagwort ("er)	ein kurzer Ausdruck, der sehr vereinfachend eine Idee oder ein Programm wiedergibt
das Vakuum	ein völlig leerer Raum
→ die Verfassung (en)	die Grundsätze, in denen die Form eines Staates und die Rechte und Pflichten seiner Bürger festgelegt sind

Fragen

1. Wer herrschte in Deutschland am Anfang des 19. Jahrhunderts? *Fürsten*
2. Welche Bedeutung hatte die Romantik für die deutsche politische Geschichte des 19. Jahrhunderts? *Wunsch nach nationaler Einheit*
3. Was entzündete auch in Mitteleuropa das Streben nach Freiheit, nach liberalen Staaten mit Parlamenten und Verfassungen? *Nachdem nationale Einheit*
4. Was war im Großen gesehen der Inhalt der politischen Geschichte Europas im 19. Jahrhundert? *Freiheit, Humanismus, Parlamentarismus*
5. Was war das wichtigste Ergebnis des Wiener Kongresses? *Restauration*
6. Was ließ die Revolution von 1848 erkennen? *Restoration nicht der Zeit*
7. Welche Rolle spielte Otto von Bismarck in der deutschen Geschichte? *konstruktiv, geschäftig*
8. Wie kann man Bismarck als Staatsmann charakterisieren? *Realist, vielvölker*
9. Warum wollte Bismarck Österreich aus dem neuen Reich ausschließen? *weil vielvölker*
10. Warum widersetzten sich Österreich und Frankreich einer Einigung Deutschlands unter Preußens Führung?
11. Warum entsprach das neue deutsche Reich nicht den großen Idealen der Einheit und Freiheit? *weil nicht vereinigt alle Deutschen*
12. Welche Staaten bestehen heute auf dem Gebiet des Bismarckschen Reiches? *S. 48*

- 1. Es entwickelte sich im Laufe der Geschichte in dialektischen Schritten zu immer größerer Entfaltung d. göttlichen Vernunft
- 2. Philosophischer Idealsinn
- 3. Trotz engsten Lebens immer neues Leben hervorbringt

17. Vom Ideal zur Wirklichkeit – Aus dem geistigen Leben des neunzehnten Jahrhunderts

Erklärungen

in dialektischen Schritten	Nach Hegel folgt auf zwei geschichtliche Epochen von gegensätzlichem Charakter („These“ und „Antithese“) eine Epoche, in der die Gegensätze in einer „Synthese“ vereint sind
die Gegebenheit (en)	die Realität
am Draht gezogen	wie eine Marionette bewegt
die Gegebenheit (en)	mit sehr starker Intensität
mit packender Intensität	hier: ein Wort, welches das Wesen dieser Epoche andeutet
das Schlüsselwort ("er)	wie ein Schatten auf etwas liegen
→ überschatten	heller leuchten als alles andere
→ überstrahlen	schwächer werden, an Bedeutung verlieren
→ verblassen	eine tiefe Melancholie wegen der Unvollkommenheit der Welt
→ der Weltchmerz	

17. Klassische Humanität, reine Menschlichkeit + Fragen

1. Was lehrte Friedrich Hegel über die Entwicklung des Menschengeschlechtes?
2. Wie bezeichnet man die Lehre von der Herrschaft der Vernunft und ihrer Entfaltung in der Geschichte?
3. Was lehrte Arthur Schopenhauer über den Willen zum Leben?
4. Welche veränderte Haltung zeigt ein Vergleich der Werke Schillers und Grillparzers?
5. Warum forderte man im 19. Jahrhundert eine naturgetreuere Beschreibung der Wirklichkeit?
6. Was schrieb der Dramatiker Georg Büchner über den Menschen und die Welt?
7. Warum kann man sagen, daß im Laufe des 19. Jahrhunderts die Philosophie Hegels fragwürdig wurde? *T. kann gesch. d. liter. Wendepunkte Roman*
8. Welche Konflikte behandeln die Tragödien Friedrich Hebbels?
9. Was ist das wichtigste Ausdrucksmittel des Realismus im 19. Jahrhundert?
10. Wer sind die bedeutendsten ausländischen und deutschen Prosaschriftsteller des 19. Jahrhunderts? *S. 51*
11. Was kann man als das Schlüsselwort der Literatur des 19. Jahrhunderts bezeichnen?
12. Warum scheint Stifters Roman „Nachtsummer“ im Widerspruch zu seiner Zeit zu stehen?

h

18. Die industrielle Revolution

Erklärungen

der Begründer (-)	eine Person, die den Grund zu etwas legt, besonders zu einer Wissenschaft oder zu einem Industriezweig
der Bevölkerungsdruck	eine schwierige Situation, welche durch die Vermehrung der Bevölkerung entstanden ist
die Düngung	das Fruchtbarmachen des Bodens durch mineralische oder organische Stoffe
fortreißen, riss fort, hat fortgerissen	mit großer Geschwindigkeit fortbewegen
der Konzern (e)	eine Gruppe von Firmen, die organisatorisch eng verbunden sind

Fragen

1. Auf welchem Gebiet kündigte sich die geschichtliche Wende im 19. Jahrhundert besonders deutlich an?
2. Welche Erfindungen kann man als die Voraussetzungen der industriellen Revolution bezeichnen?
3. Welche Bedeutung hat Werner Siemens für die Elektrotechnik?
4. Warum kann man die Schaffung einer Chemie der Landwirtschaft als eine geschichtliche Tat bezeichnen?
5. Welche deutschen Firmen, die im 19. Jahrhundert entstanden sind, haben bis heute weltweite Bedeutung?
6. Wodurch erstarkte um die Mitte des 19. Jahrhunderts auch die deutsche Eisenindustrie?
7. Wodurch sind Nikolaus Otto, Gottlieb Daimler und Carl Benz bekannt?
8. Für welche Maschinen und Fahrzeuge eignen sich Dieselmotoren besonders gut?
9. Wer waren die Begründer der deutschen optischen Industrie?
10. Warum ist die Entdeckung Wilhelm Conrad Röntgens für die Medizin besonders wichtig?
11. Warum entstanden gerade in Schlesien, in Sachsen und an der Ruhr große Industriegebiete?
12. Welche Folgen hatte die industrielle Revolution für Deutschland?

19. Die sozialen Probleme – Karl Marx

Erklärungen

sich abspalten	sich von einer größeren Einheit trennen
→ das Bewusstsein	hier: die Idee einer Zeit
die Bourgeoisie	das Bürgertum (in verächtlichem Sinne)
→ die feudale Gesellschaftsordnung	eine Gesellschaftsordnung, in der der Adel herrscht
der Konkurrenzkampf	ein Kampf, dessen Ursache wirtschaftliche Rivalität ist
niedergelegt	hier: aufgeschrieben

Fragen

1. Welche Folgen hatte die Industrialisierung für die Arbeiter?
2. Was schrieb Friedrich Engels über die arbeitenden Klassen in England?
3. Welche Bedeutung hatte Karl Marx für die proletarische Bewegung?
4. Was hatte die Philosophie des Idealismus über den menschlichen Geist und die materielle Welt gelehrt?
5. Was lehrte Karl Marx über das Verhältnis von Bewusstsein und materieller Welt?
6. Was sagte Karl Marx über die geschichtliche Funktion des Bürgertums?
7. Was lehrte Marx über die Zukunft des Proletariats?
8. Was ist nach Marx die Aufgabe der aktivsten Mitglieder der Arbeiterklasse?
9. Wozu ruft das Kommunistische Manifest die Proletarier auf?
10. Welche Wirkung hatte die marxistische Lehre?
11. Warum kann man die heutige Sozialdemokratische Partei Deutschlands nicht mehr als marxistische Partei bezeichnen?
12. Warum ist der Marxismus für die deutsche Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg von größter Bedeutung?

20. Materialismus und Naturalismus – Aus dem geistigen Leben vor der Jahrhundertwende

Erklärungen

→ allerhand	verschieden
der Aufschwung	ein schneller Aufstieg
entlarven	den wahren Charakter einer Person, das wahre Wesen einer Sache aufdecken (Larve = Maske)
die Fassade (n)	die Vorderseite eines Gebäudes, hier: die sichtbare Oberfläche, unter der eine andere Wirklichkeit verborgen liegt

1. Geistige Macht, die sie früher die Religion war
2. Die Lebewesen sind nach dem Gesetz der Tüchtigkeit entwickelt haben
3. Dass der Mensch nur ein biologisch, materielles Wesen ist
4. ... des Volkes

→ der Nihilismus die Auffassung, dass das Leben sinnlos ist, dass es keine positiven Werte gibt

→ die Zeitenwende das Ende einer alten und der Beginn einer neuen Epoche

5. Aufschwung der Wirtschaft führte zu ...
7. Held nicht mehr starker, freier Mensch, sondern anonyme Masse
8. Geschlechtstriebe u. Aggressivtrieb

- Fragen
1. Welche Stellung begann gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Wissenschaft im menschlichen Denken einzunehmen?
 2. Was lehrte der englische Naturforscher Charles Darwin über die Entwicklung der Lebewesen?
 3. Was glaubte man aus der Lehre Darwins schließen zu können?
 4. Wie beurteilt Karl Marx die Religion?
 5. Welche Folgen hatten die Reichsgründung und der Sieg über Frankreich für die deutsche Wirtschaft?
 6. Welche Wirklichkeit beschreibt die Literatur des Naturalismus?
 7. Welche großen ausländischen Dichter waren die Vorbilder der Schriftsteller des Naturalismus?
 8. In welcher Hinsicht ist Gerhart Hauptmanns Schauspiel „Die Weber“ völlig verschieden von einem Drama Schillers oder Goethes?
 9. Was sind nach Freud die Grundkräfte, die alles menschliche Denken und Handeln bestimmen?
 10. Welche Folgen hatten die Lehren Darwins, Marx', Feuerbachs und Freuds für das Menschenbild des Christentums und des Humanismus?
 11. Wie beurteilte der Philosoph Friedrich Nietzsche die geistige Situation seiner Zeit?
 12. Was kennzeichnet den Beginn einer neuen Zeitwende gegen Ende des 19. Jahrhunderts?

1. Naturwissenschaftlicher Höhepunkt und Wendepunkt
 2. sah die Grenzen menschliche Erkenntnis ein

21. Krise und Zeitenwende
 Erklärungen

die Ahnung (en) auftreten, tritt auf, ist aufgetreten	hier: ein unbestimmtes Gefühl, daß etwas kommen wird erscheinen
ekstatisch	mit großer Leidenschaft
das Fehlläuten	das falsche Signal einer Glocke
leistet die neue Schöpfung	baut eine neue Welt
→ die Quantentheorie	eine Theorie, nach der die Energie aus kleinen, nicht teilbaren Einheiten besteht
die tiefsten Schichten	hier: das Innerste, der Kern
→ die Relativitätstheorie	eine Theorie, nach der Raum, Zeit und Masse relative Größen sind, die sich mit der Bewegung des Beobachters ändern, und nach der das Universum endlich aber unbegrenzt ist

12. Verunsicherung des modernen Menschen, Hilflosigkeit, Bedrohung durch anonyme Mächte

die Sinneempfindung(en) sich umhertreiben, trieb sich umher, hat sich umhergetrieben	was wir mit unseren Sinnen empfinden oder erfahren ohne Ruhe und Ziel umherwandern
visionär	etwas sonst Unsichtbares oder Zukünftiges sehend
→ der Widerstreit	der Gegensatz

- Fragen
1. Was bedeuten die Quantentheorie und die Relativitätstheorie in der Geschichte der modernen Naturwissenschaft?
 2. Welche Vorstellungen und Grundsätze wurden durch die Quantentheorie und die Relativitätstheorie erschüttert?
 3. Wie beurteilte W. Heisenberg die Erkenntnisfähigkeit des Menschen?
 4. Welche Dichter bestimmten die Lyrik um die Jahrhundertwende?
 5. Was sind die wichtigsten Themen der Dichtungen Rainer Maria Rilkes?
 6. Wovon handelt Thomas Manns Roman „Die Buddenbrooks“?
 7. Welcher Gegensatz bestimmt den Roman Thomas Manns „Die Buddenbrooks“ und die Erzählung „Tonio Kröger“?
 8. Was sind die bedeutendsten Künstler und Dichter des Expressionismus?
 9. Was kann man als das Wesen des Expressionismus bezeichnen?
 10. Welche Musik läßt sich mit der abstrakten Malerei vergleichen?
 11. Was bedeutet der Beginn der abstrakten Malerei und der Zwölftonmusik in der Geschichte der abendländischen Kunst und Musik?
 12. Welche Not der Generation der Weltkriege scheint sich in den Dichtungen Franz Kafkas auszudrücken?

1. Waren überlegen in Technik u. Industrie
 2. Seine Bevölkerung vermehrte sich explosionsartig
 3. Sie fielen unter die Herrschaft riesiger Kolonialreiche
 4. Es wuchs die Rivalität zwischen den Großmächten. Prachtstücke
 5. Sein gefährliches Erbe war die Feindschaft Frankreichs

22. Der Weg in die erste Katastrophe
 Erklärungen

ahnen	ein undeutliches Wissen von etwas Kommendem haben
der Alptraum ("e)	ein sehr schwerer Traum
eingekreist	auf allen Seiten von Feinden umgeben
der Krisenherd (e)	ein Ort, an dem leicht eine Krise ausbrechen kann
Misstrauen erregend	etwas, was Misstrauen erzeugt
die Mittelmächte	Österreich und Deutschland
ihr Schicksal war besiegelt	ihre Niederlage war ganz sicher
→ der Vorbote (n)	eine Person, die zu erkennen gibt, dass etwas Besonderes geschehen wird; ein Ereignis dieser Art

8. Wurde der österreichische Thronfolger von serbischen Nationalisten ermordet
 9. In der Serbien stand dessen Schutzmacht Rumänien mit Russland und Frankreich verbündet, Belgien u. das britische Empire
 12. Der Krieg endete mit der völligen Niederlage O. u. Österreichs

Fragen

1. Warum waren am Ende des 19. Jahrhunderts die europäischen Völker mächtiger als alle nichteuropäischen Völker?
2. Warum verlangten die europäischen Völker nach neuem „Lebensraum“?
3. Welche Folgen hatte die Überlegenheit der europäischen Völker für weite Teile Afrikas und Asiens?
4. Welche Folgen hatte der Wettlauf nach Kolonien für die Beziehungen der europäischen Völker untereinander?
5. Wie waren die Beziehungen des deutschen Reiches zu Frankreich?
6. Warum vermehrten sich nach 1890 die Gefahren für Deutschland?
7. Warum war der Balkan ein gefährlicher Krisenherd?
8. Warum brach im Sommer 1914 zwischen Österreich und Serbien der Krieg aus?
9. Wer unterstützte Serbien im Krieg gegen Österreich?
10. Warum traten schließlich auch die Westmächte in den Krieg ein?
11. Was sagte der englische Außenminister Grey über die Zukunft Europas?
12. Wie endete der Erste Weltkrieg?

1. Bitten die Weltmächte nur zusammengebrochen, Europa verlor die Entwertung des Geldes
 2. Kriege erforderten autoritäre Regierungen, die zu restriktiven Maßnahmen diktatorisch u. Massen diktatorisch
 4. Bürgertum u. des Liberalismus

23. Die Weimarer Republik

Erklärungen

→ ein Gebiet abtreten, abtreten, es jemand anderem geben
 trat ab, hat abgetreten
 anerkennen, erkannte an, sie mussten die Kriegsschuld anerkennen = sie mussten erklären, dass sie am Krieg schuldig sind
 hat anerkannt
 → das Bürgertum
 der Stand der Unternehmer, Kaufleute, Handwerker und Beamten
 die Entwertung (en) der Verlust des Wertes
 gequält
 → der Reichskanzler (-) starke Schmerzen leidend
 die Reparationssumme (n) das Geld, das der besiegte Staat an den Sieger zahlen muss
 der Sturz ("e) hier: die gewaltsame Beseitigung einer Regierung
 → der Völkerbund die 1919 nach dem Plan des amerikanischen Präsidenten Wilson gegründete Vereinigung vieler Völker der Welt zum Schutz des Friedens

2. Weite Gebiete an die Siegermächte abtreten, eine riesige Reparationssumme zu zahlen u. volle Kriegsschuld anzuerkennen

Fragen

1. Was waren die wichtigsten sozialen Folgen des Ersten Weltkriegs?
2. Warum entsprach das Ideal der individuellen Freiheit in Wirtschaft und Politik der neuen Zeit nicht mehr?
3. Welche Staatsformen bestimmen bis heute das politische Leben?

11. Wirtschaft vernichtet, da von amerikanischen Krediten abhängig
 12. wurde Hitler zum Reichskanzler ernannt

1. Einstein, Max Planck, Otto Hahn, Heisenberg
 2. Menschheit hat ungeheure Energien in den Atomkernen
 4. wichtigste Schule moderne Architektur

4. Welche Epoche ging mit dem Ersten Weltkrieg zu Ende?
5. Was bedeutete das Ende des Ersten Weltkriegs für die deutsche, österreichische und russische Monarchie?
6. Wie nennt man in der deutschen Geschichte die Zeit von 1918 bis 1933?
7. Warum waren die Schwierigkeiten der jungen Republik besonders groß?
8. Was waren die wichtigsten Bestimmungen des Friedens von Versailles?
9. Was waren die Folgen des Vertrages von Versailles?
10. Wie beurteilte der spätere Präsident der Bundesrepublik, Theodor Heuss, den Vertrag von Versailles?
11. Welche Folgen hatte die Weltwirtschaftskrise von 1929 für Deutschland?
12. Was bedeutet der 31. Januar 1933 für die deutsche Geschichte?

5. Geistige Krise. Unerschütterlich erschaffen des Lebens, fragwürdig und bedrohlich das Dasein
 6. Alles ist fraglich geworden 7. Ehrfurcht haben vor dem Leben
 8. Rilke, Kafka, Gottfried Benn
 9. mit aggressivem Bewusstsein über das Leben u. die menschliche Gesellschaft

24. Das kulturelle Leben in der Zeit zwischen den Weltkriegen

Erklärungen

die Bühnenkunst → das epische Theater	die Schauspielkunst ein Theater mit Merkmalen der Epik, z. B. mit Berichten, Chören, Lesetexten, Kommentaren, erklärenden Bildern, die den Zweck haben, den Zuschauern das Geschehen zu erklären
die Fragwürdigkeit die Spaltung → das Unbestreitbare unheimlich → die Welterfahrung zuneigen	die Unsicherheit, Zweifelhafteit die Teilung etwas, was ganz sicher ist geheimnisvoll, Angst erregend die Art, wie man die Welt erfährt sich dem Ende zuneigen = langsam zu Ende gehen

11. der marxistischen Lehre

Fragen

1. Welchen Forschern verdankte Deutschland seine führende Stellung in der Naturwissenschaft zwischen den Weltkriegen?
2. Welche Bedeutung hat die Spaltung des Uranatoms für die Geschichte der Menschheit?
3. Welche Musiker und Maler prägten die Formen moderner Musik und Kunst? 67
4. Welche Bedeutung hat das Bauhaus für die moderne Architektur?
5. Welches Bewußtsein drückt sich in den bedeutenden Werken der Kunst und Literatur zwischen den Weltkriegen aus?
6. Wie beurteilte der Philosoph Karl Jaspers die geistige Situation der Zeit?
7. Was ist nach Albert Schweitzer das Fundament der Sittlichkeit?
8. Welche Werke der Literatur und Kunst bezeugen eine ähnliche Welterfahrung wie die Existenzphilosophie?
9. Wie urteilt Bertold Brecht in der „Dreigroschenoper“ über das Leben und den Menschen?

11. soll die Menschen zum Nachdenken aufrufen, soll den Weg der Veränderungen aufzeigen zu einer sozialistischen Persö.